

Der rote Rabe auf der Seilbahn II

Hallo liebe Rabenfreundinnen und Freunde, Ich bin es schon wieder.



Quelle: Google Maps.

Seit ich das letzte Mal hier war, habe ich viel für Euch gearbeitet um dieses Projekt weiter für Altrip voranzubringen.

Ich bin über den Rhein geflogen und habe eine optimale Trasse für die Bahn gefunden:

Die Station auf Altriper Seite könnte direkt auf dem Parkplatz am Waldpark gebaut werden. Von dort aus kann man eine kerzengerade Linie zum Bahnhof Neckarau fliegen. Dies ist besonders wichtig, da sich sonst die Baukosten für unsere Bahn erheblich erhöhen würden. Die Strecke wäre etwa 2,2 Kilometer lang, die Fahrt würde etwa 8 Minuten dauern. Diese Trasse ist besonders geeignet, weil sie auf unserer Seite über unbebautes Gebiet laufen würde, dann über den Rhein, über die Kohlehalde vom Kraftwerk und dann im direkten Verlauf über die Angelstraße in Mannheim zum Bahnhof Neckarau. Wegen den Baukosten müssen wir uns aber keine Sorgen machen, die würden vom VRN übernommen, auch aus Berlin würden einige Taler als Zuschuss fließen.

Für den Bau einer Seilbahn müssen aber viele Voraussetzungen vorliegen, die aber bei dieser Linienführung überschaubar wären. Um Baurecht zu erlangen,

muss nach der Planung und der Überprüfung der technischen Machbarkeit ein Planfeststellungsverfahren, an dem zwei Bundesländer beteiligt sind, gemacht werden. Das wird mit Sicherheit einige Jahre dauern, bei der BuGa Seilbahn waren es etwa fünf.

Ich habe mich dann bei meinem Seilbahnhersteller meines Vertrauens, Firma Zweimüller oder so... nach den Betriebskosten für eine Kleinkabinenpendelbahn informiert. Man krächte mir zu, dass die Bahn im Vollbetrieb nur schlanke 60 KW an elektrischer Leistung aufnehmen würde. Im Vergleich dazu wäre das die Leistung von meinen 30 kleinen Heizlüftern, die ich benötige um mein Rabenhorst im Winter zu heizen.

Meine Freunde, die Wasserhinkle in Altrip, brauchen sich auch keine Sorgen zu machen, denn die haben am Waldpark ihre Halle. Die Altriper Station würde ohne Probleme noch auf den Platz passen, sie hat eine Grundfläche von nur 108 Quadratmetern. Außerdem könnte dann der Präsident mit seiner Prinzessin oder seinem Prinz sehr einfach die befreundeten Vereine in Mannheim besuchen. Auch der Ordensminister hätte dann ein tolles Motiv für den diesjährigen Jahresorden.

Als liebe Freundinnen und Freunde, ich muss jetzt weiterarbeiten, dass wir in die nächste Planungsphase kommen und wichtige Gespräche in dieser Sache führen, damit wir hier vorankommen. Ich halte Euch auf dem Laufenden !

Es grüßt Euch

Der rote Rabe von Altrip